

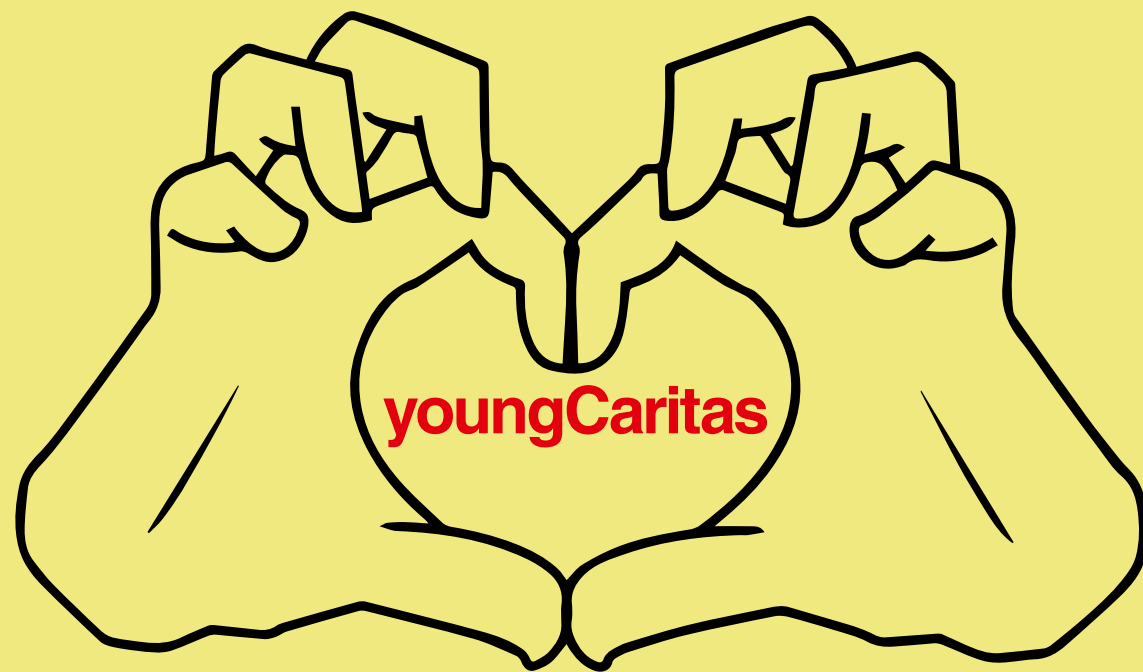
# youngCaritas

Jahresbericht  
2019



ich  
mach  
was!





# Inhalt

<b><u>ÜBER UNS</u></b>	Was ist die youngCaritas?	04
	youngCaritas in Zahlen	06
<b><u>AKTIONEN</u></b>	LaufWunder	08
	cityChallenge	10
	Ö3-Wundertüte macht Schule	12
	youngCaritas in Europe – Sommeruniversität	14
	4days4future	16
<b><u>WORKSHOPS</u></b>	youngCaritas Workshops	18
<b><u>ACTIONPOOL</u></b>	... uuuuuund action!	20
<b><u>BEST OF</u></b>	Was ist youngCaritas best of?	22
	youngCaritas Burgenland	24
	youngCaritas Kärnten	26
	youngCaritas St. Pölten & NÖ-West	28
	youngCaritas Oberösterreich	30
	youngCaritas Salzburg	32
	youngCaritas Steiermark	34
	youngCaritas Tirol	36
	youngCaritas Vorarlberg	38
	youngCaritas Wien & NÖ-Ost	40
<b><u>KONTAKT</u></b>	youngCaritas auf SocialMedia	41
	youngCaritas Kontakte	42



ÜBER UNS

**Wer ist die youngCaritas?**  
Wir sind die Jugendplattform der Caritas und die direkte Andockstelle für junge Menschen, die sich sozial engagieren möchten oder mehr über soziale Gerechtigkeit und Solidarität erfahren wollen.

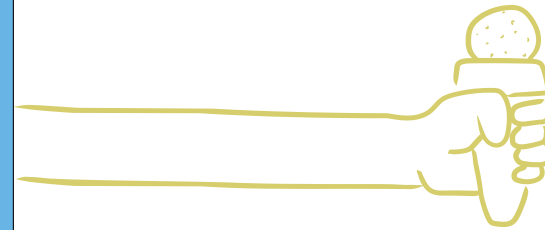
**Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit ein ✓**

**Wir ermöglichen Kindern & Jugendlichen soziales Lernen ✓**

**Wir machen soziale Themen erlebbar ✓**

**Vermitteln Wissen und bieten neue Erfahrungsräume & Aktionen ✓**

## #ichmachwas



### Warum youngCaritas?

Die youngCaritas macht die Arbeit der Caritas für junge Menschen erlebbar und regt dazu an, den eigenen Umgang mit Randgruppen zu überdenken. So weckt die youngCaritas bei jungen Menschen die Bereitschaft zu verantwortungsbewusstem sozialen Handeln.

### An wen richtet sich die youngCaritas?

youngCaritas-Aktionen richten sich an Jugendliche mit Herz und Hirn, die bereit sind, etwas zu bewegen. Für alle, die Spaß haben wollen und dabei andere Menschen und Lebenswelten kennenlernen wollen. Aber auch Lehrer\*innen, Jugend- und Hortgruppenleiter\*innen und alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden von der youngCaritas dabei unterstützt, soziale Themen im Unterricht zu behandeln. Von Unterrichtsmaterialien über Vorträge oder Workshops, bis hin zu Exkursionen in Caritas-Einrichtungen, ist alles dabei. Auch große Veranstaltungen, wie z.B. das LaufWunder, ein Benefizlauf für Kinder und Jugendliche, zählen dazu.



©Melissa Askew

### youngCaritas – create future!

Die youngCaritas lebt ihren Claim: „Gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet die youngCaritas unsere Zukunft. Eine Zukunft, die Freude, Engagement und Solidarität verbindet und benachteiligte Menschen einschließt. Komm und mach was!“

## youngCaritas in Zahlen

### 2019 war ein erfolgreiches Jahr für die youngCaritas!

Die youngCaritas spricht brisante Themen mit Kindern und Jugendlichen ebenso offen wie mutig an und bietet Bildungsworkshops zu sensiblen gesellschaftlichen Themen an – darunter Asyl/Integration, Armut in Österreich, Hunger, Integration/Vielfalt oder Zivilcourage und Solidarität, Frieden und natürlich auch die Caritas und ihr Wirken.



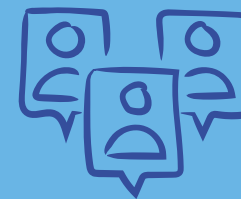
> **125.000**

Kinder & Jugendliche in ganz Österreich engagierten sich im Rahmen der vielfältigen youngCaritas Aktionen, Projekte und Events oder nahmen an zahlreichen Bildungsangeboten teil.



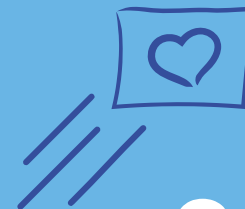
**13.423**

Menschen folgen der youngCaritas auf Facebook und Instagram.



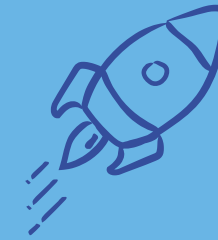
**3.134**

Workshop-Einheiten wurden an Schulen, bei Firmlingen oder anderen Institutionen abgehalten.



**2.633**

actionPooler\*innen unterstützen uns bei verschiedenen Aktionen, Events und Projekten.



**814**

spannende Projekte, Aktionen & Events hat die youngCaritas auf die Beine gestellt, in denen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Einsatz gezeigt haben.



**6.769**

Multiplikator\*innen

– das sind unter anderem Lehrer\*innen, Jugendleiter\*innen, Studen\*innen – trugen das Erlebte und Erfahrene z. B. von einer Aktion wie Coffee-to-help oder einem Workshop zum Thema Hunger weiter.



# LaufWunder 2019

25.000 Kinder und Jugendliche sind 2019 in ganz Österreich für Menschen in Not gelaufen und haben gezeigt, dass ihnen Ungerechtigkeit nicht egal ist!

  
[www.youngcaritas.at/  
aktion/laufwunder](http://www.youngcaritas.at/aktion/laufwunder)

  
#Laufwunder



## Österreichweit laufen alle bei dem Hilfsprojekt mit

Vom Burgenland bis Vorarlberg haben Gruppen aus Schulen, Kindergärten, Vereinen und Pfarren teilgenommen und mit jedem zurückgelegten Kilometer benachteiligten jungen Menschen geholfen. Mit den erlaufenen Spenden wurden Caritas-Hilfsprojekte unterstützt, die Kindern eine bessere Zukunft schenken, sowohl in Österreich als auch weltweit. Dabei haben die Läufer\*innen selbst entschieden, welche Hilfsprojekte sie unterstützen möchten: Sie sind etwa für hungerleidende Kinder im Kongo, Straßenkinder in der Ukraine oder aber benachteiligte Kinder und Jugendliche in Österreich gelaufen.

## Jedes Kind verdient die bestmögliche Unterstützung

„Es ist beeindruckend, mit wieviel Engagement Kinder und Jugendliche sich beim Caritas LaufWunder für Mitmenschen in Not einsetzen! Ich bin überzeugt, jedes Kind verdient die bestmögliche Unterstützung und Begleitung, unabhängig davon, wo und in welche Familie es hineingeboren wurde. Deswegen danke ich den jungen Läuferinnen und Läufern herzlich: Mit eurem Einsatz wirkt ihr wahre Wunder im In- und Ausland“, betonte Caritas Präsident Michael Landau.



**„Den Kindern,  
für die wir laufen,  
geht's viel  
schlechter als uns.  
Also ist mir der  
Regen heute egal“**

*Läuferin, LaufWunder 2019*



## Gemeinsam gelingt Großes

Bevor die Laufschuhe geschnürt werden, informiert die youngCaritas an den Schulen über die Caritas-Hilfsprojekte und sensibilisiert Kinder und Jugendliche für soziale Themen wie Armut und Hunger. Beim LaufWunder selbst steht das gemeinsame Engagement im Vordergrund. Die begeisterten Teilnehmer\*innen zeigten: Wenn alle zusammenhelfen, gelingt Großes. Ermöglicht wird das youngCaritas LaufWunder mit finanzieller Unterstützung der Erste Bank und Sparkassen.

## Wie wird der Lauf zum LaufWunder?

Konkret funktioniert das LaufWunder so: Die Kinder suchen sich Sponsor\*innen – zum Beispiel Eltern, Nachbar\*innen oder Onkeln und Tanten – die für jeden gelaufenen Kilometer oder jede Runde am Sportplatz ein paar Euro spendet. So kann etwa eine Schülerin, die fünf Kilometer läuft, gemeinsam mit ihrer Tante als Sponsor, die 4 Euro pro Kilometer spendet, 20 Euro für Kinder und Jugendliche in Not „erlaufen“. 2019 waren es somit insgesamt 478.085,30 €.





AKTION  
ÖSTERREICHWEIT

# cityChallenge 2019

Kinder & Jugendliche im Einsatz  
für soziale Gerechtigkeit.



[www.youngcaritas.at/  
aktion/citychallenge](http://www.youngcaritas.at/aktion/citychallenge)



#cityChallenge



**Es war eine Premiere: knapp 600 Kinder und Jugendliche haben sich in verschiedenen Caritas Einrichtungen in ganz Österreich sozialen Fragen gestellt und ganz konkret geholfen.**

Zum ersten Mal ging die cityChallenge der youngCaritas über die Bühne. Knapp 600 Kinder und Jugendliche waren einen Tag lang im Einsatz für Menschen in Not in Österreich. Es ging darum, das Bewusstsein der 12- bis 19-Jährigen für soziale Ungerechtigkeiten und für Menschen in Not zu schärfen. So wurden etwa Jugendliche für die Gruft in Wien mit kleinem Budget ausgestattet, um eine gesunde Jause für obdachlose Menschen zu besorgen und vorzubereiten, in Vorarlberg wurde für karitative Zwecke gebastelt und in Salzburg mussten fiktive Sozialberatungsfälle gelöst werden.



## Soziale Ungerechtigkeiten erkennen und handeln!

In ganz Österreich sind Schüler\*innen in Kleingruppen mit Menschen in Not in Interaktion getreten, haben sich im Gespräch mit Expert\*innen der Caritas Wissen angeeignet und konkrete Aufgaben gelöst. „Die youngCaritas gibt jungen Menschen die Chance, sich in die Gesellschaft einzubringen und aktiv zu sein. Dafür werden ständig neue Formate entwickelt, die Jugendlichen die Möglichkeiten bieten, zu lernen und Engagement zu zeigen. Und dabei unterstützen wir die youngCaritas sehr gerne“, betont Ruth Goubran von der Erste Bank und Sparkasse, einem langjährigen Partner der Caritas.

**„Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Kindern und Jugendlichen, die heute mit dabei sind“,**

betonte Caritas Präsident Michael Landau kurz vor dem Auftakt der ersten cityChallenge in Wien. „Wenn es immer wieder heißt, Kinder und Jugendliche sind Gegenwart und Zukunft einer Gesellschaft, dann mache ich mir wenige Sorgen um unser Land. Bereits seit vielen Jahren spüren wir, wie groß die Bereitschaft junger Menschen ist, sich konkret für die Menschen in Not einzusetzen. Allein im actionPool der youngCaritas engagieren sich in Österreich 2.633 Jugendliche freiwillig, sie besuchen ältere Menschen in unseren Einrichtungen, renovieren Wärmestuben und packen dort an, wo es notwendig ist. Dieses ‚soziale Gespür‘ muss gestärkt und gepflegt werden. Die cityChallenge der youngCaritas bietet Jugendlichen nun eine zusätzliche Möglichkeit, ihre sozialen Fähigkeiten zu entdecken und ihr Verantwortungsgefühl zu stärken.“

ERSTE SPARKASSE  
#glaubandich





# Ö3 Wundertüte macht Schule

Dein altes Handy hilft!

## Handy-Sammel-Challenge

Von November 2019 bis Jänner 2020 lief die Handy-Sammel-Challenge der Aktion „Ö3 Wundertüte macht Schule“ von Hitradio Ö3 in Zusammenarbeit mit youngCaritas und dem Österreichischen Jugendrotkreuz. 433 Schulen und deren Schüler\*innen haben sich an der Aktion beteiligt und 24.110 Handys gesammelt. Österreichweit haben die Neue Musikmittelschule Blindenmarkt, die NMS Völs, die VS Wettmannstätten, die ÖKO-MS Pottenbrunn und die NMS Neukirchen am meisten zum Sammelergebnis beitragen können, die Bundesländerwertung und weitere Detailergebnisse gibt es auf: [wundertuete-macht-schule.at](http://wundertuete-macht-schule.at)

# 433

Schulen und deren Schüler\*innen haben sich an der Aktion beteiligt

# 24.110

Handys wurden bei der Aktion gesammelt



## Was macht die Ö3 Wundertüte?

Neue Perspektiven für Kinder in Not. Mit der Wundertüten-Challenge werden Schüler\*innen in ganz Österreich auf Menschen in Not aufmerksam gemacht. Zusätzlich erfahren sie mehr über die Wiederverwertung von Handys, die fachgerecht recycelt werden. Aus den gesammelten Handys werden durch den Verwertungsprozess mindestens 36.000 €. Der Erlös der Wundertüten hilft Familien mit Kindern in Österreich in schwierigen Lebenssituationen:

Mit Unterstützung für Schulbedarf, Überbrückungszahlungen für Mieten, Stromrechnungen, mit Soforthilfe nach tragischen Todesfällen, mit Lebensmittelgutscheinen und Zuzahlungen zu Behindertenbehelfen gelingt es immer wieder, die Lebenssituation von Menschen in akuten Notlagen zu stabilisieren. Dadurch wird es für sie wieder möglich, aus eigener Kraft eine langfristige Perspektive zu finden.





## Sommer- universität

Für junge Menschen mit Herz  
und Hirn, zwischen 18 – 30  
Jahren, die bereit sind etwas  
zu bewegen.



[www.youngcaritas.at/  
aktion/youngcaritas-in-europa/](http://www.youngcaritas.at/aktion/youngcaritas-in-europa/)



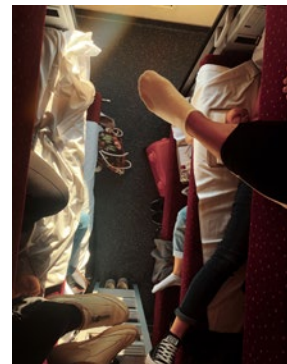
#youngCaritasinEurope



#Sommeruniversität

### Im Jahr 2019 war wieder einiges los im „youngCaritas in Europe Netzwerk“.

Aktionen, tolle Veranstaltungen und geniale internationale Workshops wurden von den sieben youngCaritas Organisationen aus Österreich, Wien, Deutschland, Schweiz, Südtirol, Luxemburg und Frankreich verwirklicht.



### Was ist eigentlich Popu- lismus? Wie denken Populist\*innen? Wie kann man sie durchschauen und was kann ich gegen Populismus tun?

Diesen und weiteren Fragen stellten sich rund 80 Jugendliche Anfang September 2019 bei der Summer University in Caorle (Italien). Die jungen Teilnehmer\*innen aus sieben europäischen Ländern setzten sich fünf Tage lang in mehreren Workshops und verschiedenen Diskussionsrunden mit dem Thema Populismus, politischer Partizipation und möglicher Formen des Widerstands auseinander.

Aktuelle politische Entwicklungen und die Wahlergebnisse in den letzten Jahren waren für die Teilnehmer\*innen Grund genug, sich ausführlich mit dem Thema Populismus zu befassen. Nina Horaczek, österreichische Journalistin und Publizistin, war als Referentin vor Ort und begleitete die Workshops mit ihrer Expertise. Daneben blieb den Jugendlichen genug Zeit, den Spätsommer am Strand zu genießen, sich besser kennenzulernen und sich auszutauschen. Ein gemeinsamer Ausflug nach Venedig rundete

Die Sommeruniversität wurde  
finanziert durch:



*“I’m leaving that  
place not only with  
two hundred new  
pictures but also  
with many new fri-  
endships that I had  
the opportunity to  
build there.”*

*Teilnehmerin der youngCaritas  
Sommeruniversität 2019*

das internationale Treffen ab. Organisiert wurde die Summer University vom YoungCaritas in Europe Netzwerk. youngCaritas Wien zeichnete sich für das Programm verantwortlich und youngCaritas Südtirol für die Logistik. Seit dem Jahr 2014 arbeitet das Netzwerk grenzübergreifend daran, Jugendliche zu informieren und für sie Möglichkeiten des sozialen Engagements zu schaffen.





## ACTIONMEETING 4days4future

Europäisches Jugend-  
treffen für eine nachhaltige  
Zukunft.



[www.youngCaritas.eu](http://www.youngCaritas.eu)



#youngCaritasinEurope



[www.facebook.com/  
youngcaritas.eu](https://www.facebook.com/youngcaritas.eu)

### Ideen und Aktionen für eine nachhaltige und solidarische Zukunft

„4days4future“ – unter diesem Titel startete am Donnerstag, den 13. Juni 2019 in Lenzkirch im Schwarzwald (Deutschland) das Action-Meeting des Netzwerkes „youngCaritas in Europe“. Die 16-jährige Samantha aus Luxemburg, die 24-jährige Nora aus St. Gallen, der 28-jährige Amir aus Paris und 34 weitere junge Menschen trafen sich in Lenzkirch, um sich über Ideen und Aktionen für eine nachhaltige und solidarische Zukunft auszutauschen. Die Teilnehmer\*innen des europäischen Treffens kamen aus Frankreich, Italien, Österreich, Luxemburg, der Schweiz und Deutschland. Mehrere von ihnen haben Migrations- bzw. Fluchthintergrund.

Ziel des Treffens war es, für vier Tage selbst nachhaltig zu leben und gemeinsam Aktionen für eine nachhaltige und solidarische Welt zu starten. Die Teilnehmer\*innen wollten herausfinden, was sie selbst tun können und überlegten, wie sie politisch aktiv werden können, um etwas zu verändern!



4days4future wurde  
finanziert durch:



## youngCaritas Workshops Bildungsarbeit in Schulen, Firmgruppen & Einrichtungen.

Die youngCaritas bietet Bildungsworkshops zu sozialen und sensiblen gesellschaftlichen Themen wie Armut und Ausgrenzung, Hunger, Menschen mit Behinderung und viele andere. Die Jugendlichen können Caritas-Einrichtungen kennenlernen sowie Praktika und Einsätze absolvieren. Lehrer\*innen und Pädagog\*innen stehen umfassende Lernbehelfe ebenso wie Unterrichtsunterlagen zum Download auf [www.youngCaritas.at](http://www.youngCaritas.at) zur Verfügung. Auf Wunsch kommen gerne youngCaritas-Mitarbeiter\*innen in den Unterricht, um einen Workshop zu gestalten oder einen Vortrag zu halten. Alle Workshops der youngCaritas sind kostenlos!

*„Der Workshop hat mich in meinem Denken und Handeln weitergebracht, viele Vorurteile wurden beseitigt.“*



[www.youngcaritas.at/  
workshops-der-yc/](http://www.youngcaritas.at/workshops-der-yc/)



#youngCaritasWorkshops



#youngCaritasWorkshops

**Warum gibt es so viel Hunger auf der Welt?**

*Wie kann ich solidarisch handeln? Wie können wir gemeinsam Mut in unserer Gesellschaft zeigen?*

**Was bedeutet Frieden für uns?**

**Wie und wo wirkt die Caritas?**

**Wie schaut Armut für Kinder in Österreich aus?**



WORKSHOPS

**Diese und weitere spannenden Fragen & Antworten erwarten dich bei unseren Workshops.**

## youngCaritas actionPool

...uuuund  
**Action!**



*Du bist zwischen  
14 und 30 Jahre  
und möchtest  
dich sozial engagie-  
ren und die Welt  
ein Stück weit  
besser machen?*

**Dann bist du hier  
genau richtig!**

Wir informieren dich über aktuelle Brennpunkte, Möglichkeiten und darüber, wo dein Einsatz gefragt ist.

Zum Beispiel über Aktionen wie Smartmobs, Demos und Facebook-Aktionen oder wenn du Nachhilfe geben oder mit älteren Menschen einen Ausflug organisieren möchtest. Es gab auch schon interkulturelle Feste, die von actionPooler\*innen veranstaltet wurden. Hier sind kaum Grenzen gesetzt.

Wir freuen uns auf dich!

 [www.youngcaritas.at/actionpool](http://www.youngcaritas.at/actionpool)

 [#actionPool](https://www.instagram.com/actionpool)

 [#actionPool](https://www.facebook.com/actionpool)

**2019 haben wir  
über 2.600  
actionPooler\*innen  
in ganz Österreich  
erreicht.**



Ausflug mit Senior\*innen



Flashmob zum Thema Jugendarbeitslosigkeit



Mithilfe bei der Lebensmittelausgabe



actionPoolerinnen

# Was ist best of youngCaritas? Hier zeigen wir euch die besonders schönen Momente der youngCaritas.



BEST OF  
YOUNGCARITAS WIEN

**Mahnwache am Ring. Wir passen auf!  
Gemeinsam Zivil-Courage zeigen!  
#Gegen das Vergessen**

Das Video dazu:  
[www.facebook.com/  
watch/?v=2386660654728131](https://www.facebook.com/watch/?v=2386660654728131)



*„Bei der cityChallenge haben wir gemerkt, wie wichtig die Arbeit der Caritas eigentlich ist“*



*„Das ist das erste Mal für mich in Österreich, dass ich in einem Workshop mit Österreicher\*innen sitze!“*

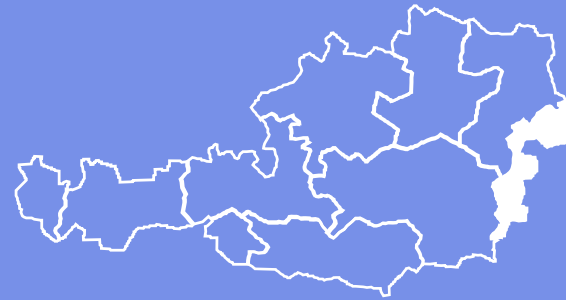
*Hadiseh, 24 Jahre,  
Workshop „In fremden Schuhen“ an der Pädagogischen Hochschule Eisenstadt.*





BEST OF

# youngCaritas Burgenland



## BILDUNGS-WORKSHOP

### Studierende der Pädagogischen Hochschule Burgenland & dem Caritas Lerncafé Eisenstadt

Tolles Engagement von Studierenden für die Kids im Lerncafé Eisenstadt! Die Kids im Caritas Lerncafé Eisenstadt freuten sich über das tolle Engagement der jungen Studierenden der PH Burgenland! Im Rahmen eines mehrmonatigen Praktikums üben angehende Lehrer\*innen intensiv mit den Schüler\*innen. Neben dem gemeinsamen Lernen steht auch die Begegnung zwischen Groß und Klein und das Sammeln von Erfahrungen auf beiden Seiten im Vordergrund. Die besondere Atmosphäre im Lerncafé findet bei den Kindern großen Anklang:



Foto von links nach rechts:  
Caritas Direktorin Mag. Edith Pinter, Caritas Lerncafé Leiterin Rita Kloöß-Marton BA, Studierende der PH Burgenland & Direktorin PH Burgenland, Mag. Dr. Sabine Weisz.

**„Ich wusste nicht,  
dass Lehrer\*innen so  
cool sein können!“**

*Monika, 13 Jahre*

## LAUFWUNDER

### Im Laufschrift für die Kinder in den burgenländischen Caritas Lerncafès

Eine schöne Tradition ist im Burgenland mittlerweile das youngCaritas Laufwunder, das 2019 bereits zum 12. Mal stattfand! Rund 3.000 Schüler\*innen aus 20 Schulen vom Norden bis zum Süden schnürten bei oft tropischen Temperaturen die Laufschuhe, um anderen Kindern im Burgenland ganz konkret zu helfen! Das Lauf-Event war weit mehr als eine tolle, sportliche Leistung, denn die Kids liefen für den guten Zweck: für die rund 100 Kinder, die regelmäßig eines der drei Caritas Lerncafès in Eisenstadt, Neusiedl/See oder Oberwart besuchen.

#### Das Laufwunder 2019:

##### Schuhe geschnürt für die 12. Runde

Das Ergebnis von 2019 kann sich sehen lassen: Alle Kinder der Caritas Lerncafès konnten ihr Klassenziel erreichen! Und das nur durch das sportliche & soziale Engagement von Kids für Kids!

Dank der Spenden von rund 40.000 Euro kann diese wertvolle Hilfe auch 2020 weitergehen.

#### Sensibilisierung in den Schulen

Bevor die Laufschuhe geschnürt wurden, war das Team der youngCaritas an den Schulen in Mattersburg, Oberpullendorf und Eisenstadt unterwegs, um über die Caritas Hilfsprojekte zu informieren und Kinder für soziale Themen, wie Armut im Burgenland zu sensibilisieren.

#### Die Caritas Lerncafès – Lernhilfe & noch viel mehr

Der Charity-Lauf fand für Schüler\*innen statt, die im Burgenland wohnen und im Alter von 6-15 Jahre alt sind. Sie bekommen hier kostenlose Lernhilfe von Profis & freiwilligen Helfer\*innen. Bei all der Hirnakrobatik darf natürlich Spaß & Spiel nicht zu kurz kommen. Auch eine gesunde Jause wird angeboten.





BEST OF

# youngCaritas Kärnten



## COFFEETOHELP

### Voller Elan im Einsatz für Menschen in Krisen

Wenn Jugendliche und SPAR-Mitarbeiter\*innen von Bad St. Leonhard bis Kötschach-Mauthen gemeinsame Sache machen, dann ist Coffee-to-help-Tag: 354 Jugendliche der youngCaritas schenkten bei der sechsten Auflage dieser munter machenden Charity-Aktion am 26. April vor jedem SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR in Kärnten und Osttirol den KundInnen köstlichen SPAR Natur\*pur Bio Fairtrade Kaffee ein und kredenzten ihnen dazu einen von Öl gesponserten Kuchen. Gleichzeitig baten sie um Spenden, die die Caritas Kärnten über ihre Sozial- und Lebensberatung für Menschen in Not in der jeweiligen Region einsetzt.

#### Was die Jungen zum solidarischen Handeln antreibt?

„Ich kann so Menschen helfen, denen es nicht gut geht“, hieß es vielfach. Clara Rainer und Theresa Gredler vom Gymnasium St. Martin waren etwa vor dem SPAR in der Dreschnigstraße in Villach im Einsatz. Direktor Paul Bacher, der Geschäftsführer für SPAR Kärnten und Osttirol und der

damalige Caritasdirektor Josef Marketz, sind begeistert von der „alljährlichen großen Spendenfreudigkeit der Kund\*innen und dem großen Engagement der Jugendlichen, die mit den SPAR-Mitarbeiter\*innen diese Hilfsaktion erst möglich machen“. Marketz ist auch sehr dankbar für SPAR, als langjährigen Kooperationspartner.



## FLUCHT UND ASYL

### Social Senses Club

Auf die Toleranz, fertig, los...mit allen Sinnen das Thema Flucht und Migration erleben, hieß es in der Zeit vom 25. bis 27. Juni. Drei Tage lang wurden gemeinsam mit Schüler\*innen des BRG Lerchenfeldgymnasiums und der youngCaritas unterschiedliche Themen in verschiedenen Workshops vertieft. Begonnen wurde mit einer Allgemeinen Einführung zum Thema Flucht und Migration, daraufhin folgte ein Storytelling, in dem zwei Personen von ihrem Heimatland erzählten und wie es ihnen hier in Österreich ergeht. Den Abschluss dieses Tages bildete das „Spiel des Überlebens“, in dem sich die Schüler\*innen in die Rolle einer geflüchteten Person hineinversetzen konnten. Der zweite Tag stand ganz unter dem Motto „Wir starten in den Garten“. Zusammen mit Asylwerber\*innen in unserem Caritas-Gartenprojekt gestalteten wir verschiedenes Zubehör. Von Blumentrögen aus Holz, die bepflanzt wurden, bis hin zu Rankhilfen,



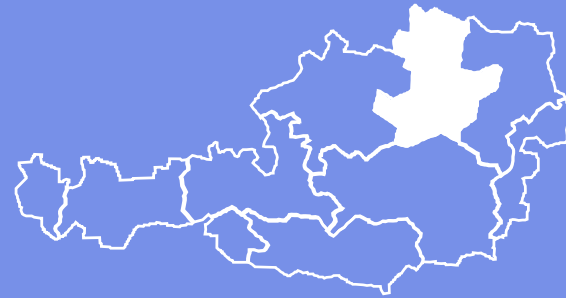
die später die Mini-Gurken dabei unterstützen sollten, zu wachsen. Zuvor gab es noch einen Zwischenstopp bei Deutschkursen im Concordia, wo die Schüler\*innen in kleinen Gruppen mit Asylwerber\*innen sprechen konnten, um mögliche Barrieren abzubauen. Zum Abschluss der intensiven Tage wurde mit Hilfe eines Poetry Slam Workshops das Erlebte nochmals verarbeitet und in individuelle Texte zusammengefasst.

**Das Projekt „Social Senses Club“ gehört zum EU-geförderten MIND Projekt das Schüler\*innen die Thematik Flucht und Migration näherbringen und durch verschiedene Inputs zur Sensibilisierung und mehr Toleranz der Jugendlichen führen sollte.**



BEST OF

# youngCaritas St. Pölten & NÖ-West



## THE CALL

### Rätsel, Spaß und soziales Engagement

Nach dem ersten Jahr von „The Call“ stand für die 11 Teilnehmenden aus Wien, Nieder- und Oberösterreich im Sommer 2019 fest, dass die Überraschungsreise überall hin gehen kann, auf jeden Fall aber in eine soziale Einrichtung. Der einzige Haken – wohin es geht, war auch dieses Mal wieder ein Geheimnis! Die Teilnehmer\*innen ließen sich darauf ein, tagtäglich ein neues Ziel zu enträtseln, sich einen Schlafplatz zu suchen und vor allem eine soziale Challenge zu lösen. Für die elf jungen Erwachsenen war von Anfang an klar - mit gemeinsamem Engage-

ment sind alle Herausforderungen zu schaffen. Egal ob für obdachlose Menschen zu kochen, einen Spielenachmittag in einer Unterkunft für Asylwerber\*innen zu organisieren, oder ein Hot-Dog-Fest in der Notschlafstelle „Ressidorf“ zu veranstalten – soziales Engagement hilft nicht nur, sondern macht auch großen Spaß.



**2020 geht die  
Challenge weiter,  
sei dabei!  
#thecall2020**



## ACTIONFABRIK

### „Sorgenfresserpüppchen“ für Kinder in schwierigen Situationen

16 Schüler\*innen der HLM HLW Krems nähten gemeinsam mit Freiwilligen in der actionFabrik in St. Pölten sogenannte „Sorgenfresserpuppen“ für benachteiligte Kinder. Das Prinzip der „Sorgenfresserpuppe“ ist so genial wie auch einfach: Kinder malen oder schreiben ihre Sorgen auf ein Blatt Papier, stecken dieses in den Mund des „Sorgenfressers“, schließen den Reißverschluss und empfinden unmittelbar das Gefühl der Erleichterung.

Die Schüler\*innen waren mit voller Begeisterung bei diesem Projekt dabei. Bepackt mit Unmengen an kreativen Ideen, ihren eigenen Nähmaschinen und geballter Motivation kamen die Schüler\*innen nach St. Pölten und kreierten nicht nur sehr viele, sondern auch absolut kindgerechte, bunte und fröhliche „Sorgenfresser“. Besonders schön war,

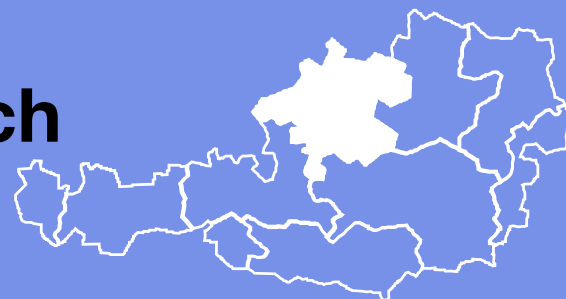


dass die Gruppe nach dem vereinbarten Vormittag noch so engagiert war, dass sie ihren Näheinsatz spontan verlängerte, um noch mehr Puppen herzustellen. Die angefertigten Püppchen wurden an verschiedene Einrichtungen der Caritas der Diözese St. Pölten gespendet und kommen in die Hände, der dort betreuten Kinder.



BEST OF

# youngCaritas Oberösterreich



## NEWS

### 20 Jahr Feier

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der youngCaritas Oberösterreich feierten wir unseren Geburtstag mit ca. 180 Besucher\*innen bei einem Mini-Festival am Linzer Hauptplatz. Ordentlich eingheizt haben „Scheibsta und die Buben“, „Hinterland“ und „Jahna“. Für kulinarischen Genuss sorgte der Speisewagen der Caritas sowie ein Buffet.



Um auch den die Jüngsten unter uns ein attraktives Angebot zu bieten, konnten diese durch den Spielplatz der Vielfalt wandern und bei sechs Stationen bewährte youngCaritas-Methoden kennenlernen.

**„Die Stimmung war großartig, wie in einer großen Familie.“**

**Karin Kurowski,**  
youngCaritas Leiterin



## ACTIONPOOL

### „Meet me at the border“ Ein Treffen der besonderen Art

Anlässlich des „30-jährigen Jubiläums der Öffnung des Eisernen Vorhangs 1989“ veranstalteten wir gemeinsam mit der youngCaritas Budweis und dem Osthilfefonds der Diözese Linz ein Austauschtreffen für Jugendliche aus Oberösterreich, Tschechien und Deutschland im Grenzgebiet Böhmerwald. Unter dem Titel „Meet me at the border“ beschäftigten wir uns mit der Zeit vor und nach der Öffnung der Grenzen sowie mit der Zukunft Europas. Wir wanderten, begleitet durch gruppenspezifische Spiele, zum Moldaublick, wo wir die Aussicht ins Dreiländereck genossen. Beim abendlichen Lagerfeuer erzählte Ing. Rudi Wakolbinger, Förster in der Böhmerwaldschule, von Schmugglern und Grenzpatrouillen, von Waldarbeitern und wie schwierig es war, mit den Menschen auf der anderen Seite in Kontakt zu treten. Auch die Teilnehmer\*innen erzählten Geschichten, die sie im Vorfeld von ihren Eltern, Großeltern oder anderen Zeitzeugen erfragt hatten.

Am zweiten Tag führte Iris Niederdöckl von der Böhmerwaldschule die Jugendlichen zu den geschichtsträchtigen Orten entlang der Grenze. Besonders beeindruckte Glöckelberg/Zvonková die Jugendlichen, das für Jahrzehnte auf der Landkarte ausradiert war. Beim Schwemmkanal an der Grenze schrieben die Jugendlichen ihre Vorstellungen von einem gemeinsamen Europa auf Pflanzenblätter, die sie symbolisch im Schwarzenberger Schwemmkanal Richtung Ostsee und Richtung Schwarzes Meer auf eine Reise in die Zukunft schickten. „Damit wir nicht vergessen, dass unsere Freiheit nicht selbstverständlich ist und wir diese auch in Zukunft behalten“, so der Wunsch von Maleen Goldschald, Mitglied des actionPools der youngCaritas. Zum Abschluss veranstalteten wir ein Picknick an der Grenze, das an das Paneuropäische Picknick vom 19. August 1989 erinnern sollte. Es war ein sehr intensiver und schöner Austausch und bleibt sicherlich allen 11 Teilnehmer\*innen noch lange in Erinnerung.



BEST OF

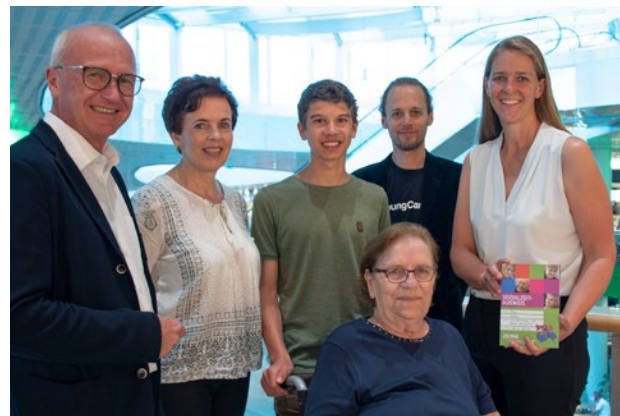
# youngCaritas Salzburg



## J.A! - JUNG TRIFFT ALT

### Einblicke in ein Leben einer viel älteren Generation

Auch im Schuljahr 2018/19 bereicherten wieder Schüler\*innen in Salzburg den Alltag vieler Senior\*innen. 33 Teilnehmer\*innen besuchten wöchentlich Senior\*innen in 20 Einrichtungen und spendeten gemeinsam gut 950 Stunden ihrer Freizeit. Zu Beginn des Schuljahres nahmen sie an einer 3-tägigen Einschulung teil, in der sie Tipps im Umgang mit älteren Menschen und wertvolle Informationen zum Thema „Älterwerden“ erhielten. Danach starteten sie mit den Besuchen in den von ihnen gewählten Einrichtungen. Dabei wurde gemeinsam mit den Bewohner\*innen ein Teil der Freizeit gestaltet. Vom Vorlesen, Spielen von Brettspielen – „Mensch ärgere dich nicht“ ist dabei der zeitlose Hit – über Spazierengehen bis hin zu einfachen Unterhaltungen freuten sich die Senior\*innen über die Abwechslung und den regelmäßigen Besuch. Doch nicht nur die Besuchten profitierten von diesen Begegnungen,



auch die Jugendlichen nahmen die Gelegenheit wahr, sich mit dem Lebensalltag und den Herausforderungen von älteren Menschen zu beschäftigen. Ebenso konnten Einblicke in ein Leben einer viel älteren Generation gewonnen werden.

Geleitet von der Gemeindeentwicklung Salzburg und der youngCaritas Salzburg besteht dieses Projekt nun schon seit neun Jahren und begeht im Sommer 2020 das 10-jährige Jubiläum. Die Teilnehmer\*innen der 10. Staffel haben ihre Einschulung ebenfalls bereits hinter sich und sind in der Halbzeit ihrer Besuche.



## SOCIALART CHALLENGE

### Künstlerische Beiträge zu den Themen Armut und Chancengerechtigkeit

Im Frühjahr 2019 fand in Salzburg die erste youngCaritas socialArt Challenge statt. Fünf Schulklassen aus unterschiedlichen Schulen entwickelten dabei künstlerische Beiträge zu den Themen Armut und Chancengerechtigkeit. Begleitet wurden sie von der youngCaritas und Künstler\*innen der Kunst-hilfe Salzburg. Nach einer intensiven inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen wurden kurze Performances in den Genres Musik, Tanz, Schauspiel und Poetry Slam bzw. ein Graffiti gestaltet und am 2. April im Saal der ARGEkultur vor 200 Zuseher\*innen präsentiert. Durch die langfristige Beschäftigung mit den Inhalten wurden die Teilnehmer\*innen für soziale Themen sensibilisiert und die Erarbeitung und Präsentation der Kunstbeiträge führten zur Stärkung der sozialen Kompetenzen. Unterstützt wurde das Projekt durch das Förderprogramm „Kulturvermittlung mit Schulen“ von Kulturkontakt Austria, dem

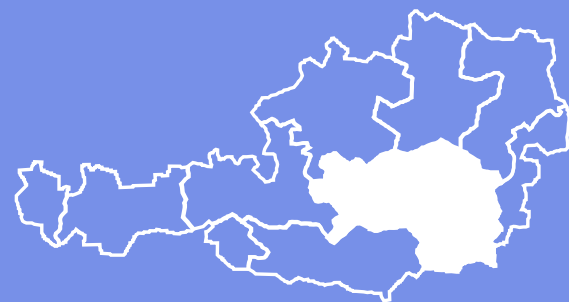
## *2020 geht die socialArt Challenge in die 2. Runde!*

Programm „Kulturvermittlung in Schulen“ des Landes Salzburg und dem Referat für Jugend, Generationen und Integration des Landes Salzburg. Ebenso sponserte die Salzburger Sparkasse die Hartschaumplatten auf denen die Graffitis entstanden. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung! Im Jahr 2020 wird die socialArt Challenge in die zweite Runde gehen. Die 5i des BG Zaunergasse arbeitet bereits seit Herbst 2019 gemeinsam mit dem Künstler Ben Pascal an einem Theaterstück, das von Menschen mit psychischen Erkrankungen handeln wird. Die Aufführungen finden am 29.2. im Bildungszentrum St. Virgil statt.



BEST OF

## youngCaritas Steiermark



### SELFMADE

#### Kreativ – nachhaltig – solidarisch

Begeistert arbeiten die 231 Schüler\*innen der „NMS Lassnitzhöhe“, zahlreiche Schüler\*innen der „Privaten NMS des Schulwesens der Barmherzigen Schwester, Schloss Dobl“ sowie drei besonders motivierte Schülerinnen der „HLW Köflach“ am Projekt der Caritas SELFMADE Taschen. Unter Anleitung der Lehrer\*innen wurden die Stoffe zugeschnitten, zusammengenäht oder mit Stofffarben bedruckt, bemalt, und mit einem Caritas Logo besprüht. In Serienfertigung wurde fleißig gearbeitet, dabei entstanden wunderschöne, unverwechselbare Taschen. Diese wurden von den Schüler\*innen beim Schulfotag, beim Elternsprechtag und auf dem Adventmarkt sowie auf der Leistungsschau in Köflach gegen eine freiwillige Spende abgegeben.

So wurden nicht nur Stoffreste vor dem Wegwerfen bewahrt, kreative Alternativen zu Plastiksackerln gefertigt und damit ein Zeichen zur Nachhaltigkeit gesetzt, sondern gleichzeitig der Teamgeist in den Schulen erhöht und Geld für Kinder, Jugendliche und Familien in Not gesammelt.



### 1 MILLION STERNE

#### Berührend, einfach, schön

Die „VS II in Feldbach“ ist einer der zahlreichen Schulen in der Steiermark, die 2019 an „1 Million Sterne“, einem Projekt der youngCaritas Steiermark teilnahmen. Die Schüler\*innen lernten nicht nur etwas über Armut und sammelten Spenden für Kinder in Not, sondern leisteten auch gleich einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in ihrer Gemeinde. Die Kinder der vier ersten Klassen der „VS II in Feldbach“ bastelten mit ihren Lehrer\*innen aus leeren, von zu Hause mitgebrachten Marmeladengläsern Kerzenhalter für das 1 Million Sterne Projekt am 12. Dezember in ihrer Schule. Gefeierte wurde schlicht und interreligiös, da viele Kinder aus muslimischen, orthodoxen und katholischen

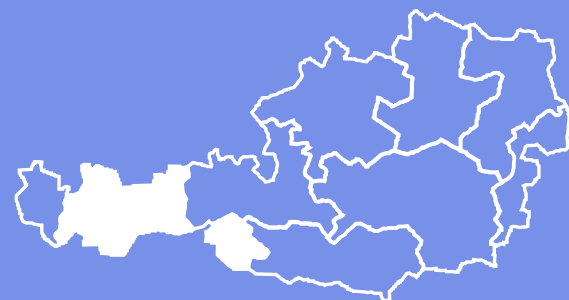
**Die Kinder sammelten gemeinsam insgesamt 315€ Spenden, die dem Caritas Kinderzentrum Fakulteta in Bulgarien zugutekommen.**

Familien daran teilnahmen. Die Kinder bildeten gemeinsam mit Lehrer\*innen und Eltern einen Kreis um den Lichtstern. Jedes Kind wurde persönlich mit seinem Namen aufgerufen und durfte sein Lichtlein anschließend auch mit nach Hause nehmen. Berührend – einfach – schön!



BEST OF

# youngCaritas Tirol



## FORUM: #DIGITALNATIVE #DIGITALNAIV

### Weiterbildung

Gemeinsam mit der Katholischen Jugend und der Katholischen Jungschar veranstaltet die youngCaritas Tirol jedes Jahr eine Fortbildung für Multiplikator\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit, in diesem Jahr zum Thema „Gewaltprävention“. Rund 60 Teilnehmende waren am 06. April 2019 beim Forum im Bildungshaus St. Michael dabei. Sie konnten im Zuge der Fortbildung in die Thematik eintauchen und ihren Blick schärfen. Zum Einstieg erläuterte Gotthard Bertsch von der Ombudsstelle der Diözese Innsbruck in seinem Vortrag, was unter dem Begriff Gewalt zu verstehen ist und wie sie entsteht. Außerdem wurden Möglichkeiten der Intervention bzw. Prävention präsentiert. Im nächsten Programm-



punkt konnten die Teilnehmenden selbst aktiv werden. In Kleingruppen wurden Fallbeispiele und entsprechende Handlungsmaßnahmen besprochen und erarbeitet. Hannes Wechner vom Kinder- und Jugendschutz der Diözese Innsbruck, stand mit seiner Expertise aus der Praxis beratend zur Seite. Am Nachmittag konnten die Teilnehmenden je zwei aus vier Workshops besuchen:

- „Cybermobbing und Sexualität im Internet – Möglichkeiten der Prävention“ (Sebastian Holzknicht, Saferinternet.at)
- „Die Kunst des Streitens“ (Corinne Fürhapter, youngCaritas)
- „Da war ja nix – sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen“ (Sevil Eder, Selbstlaut Wien)
- „Bärenstark – Aufklärung und Stärkung von Kindern zum Schutz vor Gewalt“ (Stefanie Salcher, Kinderschutzzentrum Innsbruck)

Die Veranstaltung wurde als Green Event Tirol durchgeführt. Das Forum ist neben den inhaltlichen Programmpunkten auch Austauschort und bietet Vernetzungsmöglichkeiten für Menschen in der Kinder- und Jugendarbeit.

## LAUFWUNDER

### Jugendbegegnung in Armenien

Von 2. bis 8. April 2019 waren zehn Jugendliche aus Tirol gemeinsam mit zwei Begleitpersonen in Armenien, um sich dort mit Jugendlichen auszutauschen und einen Workshop zu erarbeiten, der dann im Vorfeld des LaufWunders von den Jugendlichen an den Schulen in Tirol gehalten wurde. Jessica Steiner schildert ihre Eindrücke der Jugendbegegnung: „Das erste Abenteuer war für ein paar schon ihr erster Flug in ihrem Leben. Nach langer und anstrengender Anreise kamen wir gut in Gyumri an. Gyumri wurde 1988 durch ein Erdbeben nahezu zur Gänze zerstört. Man sieht noch immer sehr viel von diesen Schäden.

Am nächsten Tag haben wir die Mitarbeiter\*innen der Caritas und einige armenischen Jugendlichen kennengelernt. Dies machten wir mit verschiedenen Spielen.

Am Abend gab es einen armenischen Abend mit typischem Essen, Erklärungen der Flagge und armenischen Tänzen, welche in diesem Land sehr wichtig sind. Einen Tag später besuchten wir zwei Caritas-Einrichtungen: das Haus Sabine, eine Kinder- und Jugendeinrichtung, und das Haus Little Prince, eine soziale Tagesstätte. Einen Stopp machten wir auch in Jerewan und besichtigten dort das Denkmal, welches dem Genozid an den Armenier\*innen während des ersten

Weltkrieges gedenkt. Am nächsten Tag haben wir dann einen österreichischen Abend gestaltet und unser Essen, unsere Tänze und unsere Bräuche vorgestellt. Die armenischen Jugendlichen hatten an diesem Abend eine Überraschung für uns vorbereitet: Sie versuchten sich für uns im Schuhplatteln. Alles in allem war es eine sehr interessante, abwechslungsreiche Reise, die teilweise auch anstrengend war. Wir konnten viele Eindrücke mitnehmen, lernten Spannendes und armenisches Essen kennen. Sahen aber auch unter welch schwierigen Bedingungen Menschen leben müssen.

**„Mich beeindruckt, wie diese Menschen hier trotz solch armen Zuständen immer noch so glücklich und freundlich sind. Was mir in Gedanken bleiben wird, ist, dass egal wie schlecht es einem geht, man trotz alledem glücklich sein kann.“**

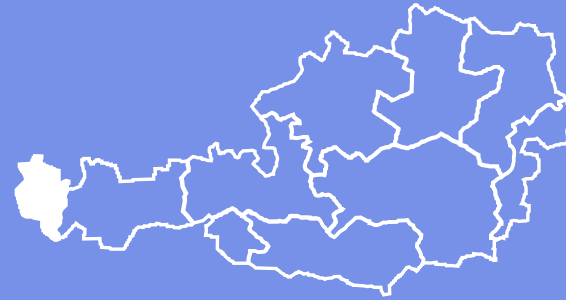
*Noomi Konzett, Teilnehmerin der Jugendbegegnung in Armenien*





BEST OF

# youngCaritas Vorarlberg



## MAHLZEIT

### Vintage-Modenschau beim „MahlZeit“ Gartenfest

Beim Gartenfest, das von der Diözese und der Caritas organisiert wurde, sorgte nicht nur das sommerliche Wetter für gute Stimmung, auch die Second-Hand-Modenschau der youngCaritas wurde zum Programmhilighlight. „Im Rahmen des Diözesanubiläums im vergangenen Jahr wurde das Fest „MahlZeit“ ins Leben gerufen. Die Einladung zum Fest ergeht vor allem an Menschen, denen es vielleicht gerade nicht so gut geht“, berichtet Ingrid Böhler, Fachbereichsleiterin der Pfarrcaritas. Gemeinsam mit Christine Vonblon, die den Bereich „Lebensgestaltung und Ethik“ der Diözese leitet, organisierte sie das Fest heuer zum zweiten Mal. In diesem Jahr sollte es ein schönes Sommerevent werden, das zum Chillen, Verweilen und Kontakte knüpfen einlädt. „Wir möchten mit allen Menschen in Kontakt treten, das Gartenfest bietet eine gute Gelegenheit dazu“, erklärt Vonblon die Intention, die hinter der Veranstaltung steckt.



### Jugendliche im Einsatz

Um den Menschen vor Ort ein schönes Fest zu bereiten, erklärten sich Jugendliche der youngCaritas dazu bereit eine Second-Hand Modenschau vorzubereiten. Eine tolle Aktion der Jugendlichen, die für viel gute Stimmung im Publikum sorgte. Im Anschluss konnten die modischen Outfits zu günstigen Preisen erworben werden.



**„Ich möchte Menschen zum Umdenken anregen und einen kleinen Betrag für die Gesundheit der Umwelt und der Menschen leisten.“**

youngCaritas Freiwillige  
Vanessa, 19 Jahre alt

## SCHAU 2019

### „Goodbye Massenei – hello Freilande!“

Stillstand? - Ein Fremdwort bei der youngCaritas Vorarlberg. Wir sind immer in Bewegung und sorgen mit unseren Aktionen für viel frischen Wind im Ländle. Bei der Frühjahrsmesse „Schau! 2019“ sorgte unsere Statement-Fotostation für Aufsehen. Wir wollen junge Menschen für soziale Themen begeistern und mit ihnen an der Umsetzung von tollen Projekten arbeiten. Regelmäßig sind wir bei Messen - wie etwa der Frühjahrsmesse in Dornbirn - vertreten. Auch im Jahr 2019 sorgte unser Messestand für viel Begeisterung.

„Ich trag' Fairantwortung“ – so das Motto des Messetandes 2019. BesucherInnen hatten die Möglichkeit uns in der jungen Halle zu besuchen, sich über nachhaltige Produkte zu informieren und ein Statement-Foto zu machen. Unser Konsumverhalten wirkt sich auf die Gesundheit unseres Planetens aus, daher setzen sich immer mehr junge Menschen für mehr Nachhaltigkeit ein. So auch unsere youngCaritas Freiwillige Vanessa, die uns beim Messestand unterstützte. Zahlreiche Besucher\*innen nutzten unsere Fotostation und setzten ein Zeichen. Auch im Jahr 2020 ist die youngCaritas Vorarlberg bei der Frühjahrsmesse in Dornbirn vertreten.



BEST OF

# youngCaritas Wien & NÖ-Ost



## LAUFWUNDER

### Gemeinsam eine Strecke von 30.424 km laufen.

Voller Elan und hochmotiviert liefen bei den 21 LaufWunder-Veranstaltungen der youngCaritas in Wien und Niederösterreich junge Menschen, um sich für andere junge Menschen in Not stark zu machen. 9.455 Kindergartenkinder und Schüler\*innen aus 104 Einrichtungen machten bei Sonnenschein sowie bei Wind und Regen mit und schafften gemeinsam eine Strecke von 30.424 km. Auch schwierige Wetterbedingungen konnten die vielen Läufer\*innen nicht abhalten, sich für andere junge Menschen in Not stark zu machen.



Es waren nicht, wie befürchtet, besorgte Eltern, die uns nach dem youngCaritas LaufWunder kontaktierten, weil ihr Kind sichtlich gezeichnet von Wetterumständen nach Hause kam. Aber es waren Eltern, die uns unbedingt berichten wollten, wie stolz ihr Kind war, als es mit matschigen Laufschuhen glücklich und erschöpft von dem erlebnisreichen Tag erzählte. Sogar die 7-jährige Emilia, die leider krankheitsbedingt nicht am LaufWunder mit ihrer Klasse teilnehmen konnte, wollte es sich nicht nehmen lassen, ihre Runden zu drehen. Weil sie bereits vier Sponsoren gefunden hatte, die sie pro Runde unterstützen wollten, überzeugte sie ihre Mutter, ihre Runden kurzerhand in den eigenen Garten zu verlegen.

***Dass Kinder und Jugendliche Großes bewirken können, steht außer Frage. Sage und schreibe 168.000 Euro konnten durch den großartigen Einsatz vieler junger Läufer\*innen gespendet werden.***

## WÄRMESTUBE

### „Sag‘ ehrlich, wo helfen wir am meisten?“

Zu Schulbeginn haben sich Florian und sein 11-köpfiges Projektteam von der Vienna Business School gemeldet, um zu besprechen welches soziale Projekt sie in diesem Semester im Religionsunterricht umsetzen könnten. Beim Gespräch war schnell klar, dass für die Schüler\*innen nicht der Spaßfaktor im Vordergrund steht und sie auch vor Mühen nicht zurückschrecken, solange ihr Einsatz eine tatsächliche Hilfe für Menschen in Not darstellt: „Sag‘ ehrlich, wo helfen wir am meisten? Dann finden wir schon eine Lösung, wie wir es umsetzen.“ Die Entscheidung fiel zugunsten der Caritas-Wärmestuben.

In 35 Wärmestuben finden Menschen, egal welcher Herkunft, Religion oder Aufenthaltsstatus im kalten Winter einen schützenden Zufluchtsort. An einem Tag haben die Schüler\*innen der VBS die Verantwortung für die Leitung einer Wärmestube übernommen und waren Gastgeber\*innen für 30-40 armutsbetroffene und obdachlose Menschen.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die die Schüler\*innen mehrere Wochen lang geplant haben. Vernetzung mit diversen involvierten Stellen, Besichtigung der Räumlichkeiten, Menüplanung, Spendensammlung, Informationen über Wärmestuben, Ablauf und Vorgaben einholen, Einkauf – all das war noch vor dem eigentlichen Einsatztag zu erledigen. Und auch am Einsatztag selbst gab es viel zu tun doch die anfängliche Aufregung war schnell verflogen. Nach der Essensausgabe wurde dann noch ausgiebig mit den Gäst\*innen geplaudert.

„Der gestrige Tag war ein voller Erfolg. Wir alle hatten sehr viel Spaß beim Kochen und beim Interagieren mit den Menschen. Die Leute waren wirklich sehr nett zu uns und wir haben nur positives Feedback zurückbekommen. Alles in Allem konnten wir sehr viel über die Menschen lernen. Für uns glaube ich war es das perfekte Projekt. Es war zwar am Anfang viel Arbeit mit dem ganzen Kochen, aber danach ging es voll. Wir würden es auf jeden Fall nochmal machen!“, sie die Teilnehmer\*innen.



SOCIALMEDIA

# youngCaritas in den sozialen Medien



## Facebook

youngCaritas Österreichweit  
youngCaritas Oberösterreich  
youngCaritas Salzburg  
youngCaritas St.Pölten & NÖ-West  
youngCaritas Tirol  
youngCaritas Vorarlberg  
youngCaritas Wien & NÖ-Ost

facebook.com/youngCaritas  
facebook.com/ooe.youngCaritas.at  
facebook.com/youngCaritasSalzburg  
facebook.com/noewest.youngcaritas.at  
facebook.com/tirol.youngCaritas  
facebook.com/CaritasVorarlberg  
facebook.com/wien.youngCaritas



## Instagram

youngCaritas Österreichweit  
youngCaritas Oberösterreich  
youngCaritas Salzburg  
youngCaritas St.Pölten & NÖ-West  
youngCaritas Tirol  
youngCaritas Wien & NÖ-Ost

instagram.com/youngcaritas\_oesterreich  
instagram.com/youngcaritas\_oberoesterreich  
instagram.com/youngcaritas\_salzburg  
instagram.com/youngcaritas\_noewest  
instagram.com/yctirol  
instagram.com/yc\_wien



## Youtube

youngCaritas Österreichweit

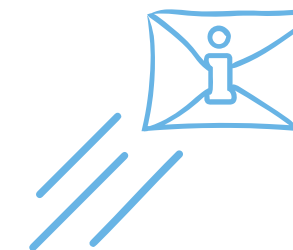
youtube.com/channel/youngcaritas



[www.youngcaritas.at](http://www.youngcaritas.at)

KONTAKT

# youngCaritas in deiner Nähe



## youngCaritas Österreichweit

Albrechtskreithgasse 19–21, 1160 Wien  
+43 (0) 664 / 8876 - 1595  
gregor.jakob-feiks@caritas-austria.at

## youngCaritas Steiermark

Grabenstraße 39, 8011 Graz  
+43 (0) 316 / 8015 - 283  
young@caritas-steiermark.at

## youngCaritas Burgenland

St.-Rochus-Straße 15, 7000 Eisenstadt  
+43 (0) 676 / 83 730 34  
young.caritas@caritas-burgenland.at

## youngCaritas Salzburg

Friedensstraße 7, 5020 Salzburg  
+43 (0) 5 1760 - 5610 oder 5611  
youngcaritas@caritas-salzburg.at

## youngCaritas Kärnten

Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt  
+43 (0) 463 / 555 60 - 55  
youngcaritas@caritas-kaernten.at

## youngCaritas Tirol

Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck  
+43 (0) 512 / 7270 - 34  
youngcaritas@dibk.at

## youngCaritas St.Pölten & NÖ-West

Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten  
+43 (0) 676 / 83 844 - 301 oder 322  
youngcaritas@caritas-stpoelten.at

## youngCaritas Vorarlberg

Lustenauerstraße 3, 6850 Dornbirn  
+43 (0) 5522 / 200 - 4040  
youngcaritas@caritas.at

## youngCaritas Oberösterreich

Kapuzinerstraße 55, 4020 Linz  
+43 (0) 732 / 7610 - 2350  
young@caritas-linz.at

## youngCaritas Wien & NÖ-Ost

Gürtelbogen 349,  
Heiligenstädter Straße 31, 1190 Wien  
+43 (0) 1 / 367 2557  
youngcaritas@caritas-wien.at



# youngCaritas

## Impressum

youngCaritas Österreich,  
Albrechtskreithgasse 19–21, A-1160 Wien

**Fotos:** falls nicht anders angegeben @Caritas

**Layout:** Julia Johanna Scheiber

Wien, September 2020